

## Wahlinfos 2025: So beantragen Sie Ihren Briefwahlunterlagen rechtzeitig!



Am 14. Januar 2025 informierte die Stadt Brandenburg über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Bundestagswahl, die am 23. Februar 2025 stattfindet. Der Onlinedienst zur Beantragung der Briefwahl ist nun erhältlich, sodass interessierte Wähler bereits jetzt ihre Briefwahlunterlagen beantragen können, ohne auf die offizielle Wahlbenachrichtigung warten zu müssen. Diese vorgezogene Beantragung ist besonders wichtig, da die Wahlorganisation engen, gesetzlich festgelegten Fristen folgt.

Ein wesentlicher Punkt, den die Wahlbehörde anspricht, ist der verkürzte Zeitraum für die Briefwahl. Dieser verkürzte Zeitraum ist eine direkte Folge der vorgezogenen Neuwahl, die am 23. Februar 2025 stattfinden wird. Die Briefwahl beginnt voraussichtlich am 10. Februar 2025. In den meisten Wahlkreisen wird ein früherer Beginn nicht möglich sein, da die Stimmzettel erst nach der Zulassung der Wahlvorschläge gedruckt werden können. Daher müssen Wähler sicherstellen,

dass sie ihre Wahlunterlagen rechtzeitig anfordern.

## **Fristen und Verantwortlichkeiten der Wähler**

Der Bundeswahlausschuss und die Landeswahlausschüsse werden am 30. Januar 2025 über mögliche Beschwerden entscheiden, bevor die Druck- und Auslieferungsprozesse der Stimmzettel an die Gemeindebehörden beginnen. Die Wähler tragen die Verantwortung dafür, dass ihre Wahlbriefe bis spätestens 23. Februar 2025, 18 Uhr, bei der zuständigen Stelle eingegangen sind. Verspätete Wahlbriefe werden bei der Auszählung nicht berücksichtigt.

Um sicherzustellen, dass Wahlunterlagen rechtzeitig ankommen, hat die Deutsche Post zugesagt, dass Briefwahlunterlagen, die bis zum 20. Februar 2025 eingeworfen oder abgegeben werden, prompt zugestellt werden. Es wird empfohlen, den Wahlbrief direkt bei der zuständigen Stelle abzugeben, insbesondere wenn eine rechtzeitige Abgabe über die Post nicht möglich erscheint.

## **Details zur Beantragung der Briefwahl**

Für die Beantragung eines Wahlscheins müssen Wähler einige Informationen bereitstellen. Dazu gehören der Familienname, die Vornamen, das Geburtsdatum sowie die Wohnanschrift. Der Antrag kann persönlich, schriftlich per Post, Fax oder E-Mail sowie online bei der Gemeinde des Hauptwohnortes gestellt werden. Wichtig ist, dass telefonische Anträge nicht gestattet sind. Der letzte Zeitpunkt für die Beantragung eines Wahlscheins ist der Freitag vor der Wahl um 15:00 Uhr. In Fällen plötzlicher Erkrankungen ist es jedoch möglich, den Antrag am Wahltag bis 15:00 Uhr zu stellen.

Zusätzlich müssen Wähler, die für eine andere Person beantragen möchten, eine schriftliche Vollmacht einreichen. Nach der Beantragung erhalten die Wähler die

Briefwahlunterlagen per Post oder können sie persönlich abholen. Ab dem Erhalt wird erwartet, dass die Stimmzettel ordnungsgemäß ausgefüllt, in einem Umschlag verschlossen und der Wahlschein unterschrieben wird.

## **Das Wahlverfahren im Kontext**

Die Bundestagswahlen in Deutschland folgen dem Prinzip der „personalisierten Verhältniswahl“. Wähler haben die Möglichkeit, zwei Stimmen abzugeben: die Erststimme für einen Direktkandidaten und die Zweitstimme für die Landesliste einer Partei. Im Rahmen der Wahlrechtsreform von 2023, die ebenfalls ab 2025 in Kraft tritt, wird sich das Verfahren in einigen Aspekten ändern. So besteht beispielsweise kein automatischer Anspruch für Direktkandidaten, die meisten Stimmen erhalten haben, auf einen Sitz im Bundestag, sollten diese Stimmen nicht vom Zweitstimmenergebnis der Partei gedeckt sein.

Das, was aus dem neuen System resultiert, sind sowohl Veränderungen in den Wahlverfahren als auch konzeptionelle Anpassungen, um eine engere Verbindung zwischen Wählern und Repräsentanten zu fördern. Das Zweitstimmenergebnis wird künftig die Zusammensetzung des Bundestages bestimmen, der höchstens 630 Mitglieder zählen soll. Weitere Informationen über den Wahltag und die Abstimmungen sind auf der Website der Bundeswahlleiterin verfügbar.

Für die Wähler in Deutschland ist es von entscheidender Bedeutung, sich rechtzeitig und gut informiert auf die Bundestagswahl 2025 vorzubereiten und alle Fristen im Blick zu behalten. Weitere Details sind auf der offiziellen Seite der [Bundesregierung](<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte-der-bundesregierung/bundestagswahl-2025/informationen-briefwahl-1941782>) und [Stadt Brandenburg](<https://www.stadt-brandenburg.de/presse/bundestagswahl-2025-fuer-die-briefwahl-bleiben-voraussichtlich-nur-zwei-wochen-zeit>) zu finden.

# **Statistische Auswertung**

Ort: Rügen, Deutschland

Beste Referenz: [ostsee-zeitung.de](http://ostsee-zeitung.de)

Weitere Infos: [dehoga-rlp.de](http://dehoga-rlp.de)

**[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)**